

## Research Project

### Medien der Genauigkeit. Ideale, Praktiken, Darstellungen.

#### Third-party funded project

**Project title** Medien der Genauigkeit. Ideale, Praktiken, Darstellungen.

**Principal Investigator(s)** [Krajewski, Markus](#) ;

**Co-Investigator(s)** [Honold, Alexander](#) ; [Dommann, Monika](#) ; [Ubl, Ralph](#) ;

**Project Members** [Wimmer, Mario](#) ; [von Schöning, Antonia](#) ; [Cronjäger, Lisa](#) ; [Klarskov, Aurea](#) ;  
[Dätwyler, Larissa](#) ; [Knierzinger, Lucas](#) ; [Noirjean, Pascal](#) ; [Ronca, Marion](#) ; [Schädler, Jonas](#) ;

#### **Organisation / Research unit**

Departement Künste, Medien, Philosophie / Kunstgeschichte (Ubl)

Departement Künste, Medien, Philosophie / Medienwissenschaft (Krajewski)

Departement Sprach- und Literaturwissenschaften / Deutsche Literaturwissenschaft (Honold)

#### **Department**

**Project Website** [https://www.unibas.ch/de/Aktuell/News/Uni-Research/Podcast-Medien-der-Genauigkeit.html?pk\\_campaign=Genauigkeit](https://www.unibas.ch/de/Aktuell/News/Uni-Research/Podcast-Medien-der-Genauigkeit.html?pk_campaign=Genauigkeit)

**Project start** 01.02.2017

**Probable end** 30.09.2021

**Status** Completed

Die zentrale Fragestellung des Forschungsprojekts lautet: Welchen Stellenwert besitzt Genauigkeit in der wissenschaftlichen Erkenntnisproduktion? Das Ziel dieses dezidiert interdisziplinären Forschungsprojekts samt seines internationalen Kooperationspartners (Columbia University, New York) besteht darin, die historische Entwicklung, theoretische Ausformung und praktische Wirksamkeit jener Verfahren zu analysieren, die unter der Massgabe von Genauigkeit *jenseits der Natur- und Ingenieurwissenschaften* die Erkenntnisgewinnung im künstlerischen, sozial- und geisteswissenschaftlichen Kontext formen. Die zentrale Frage lautet, wie je nach Fachdisziplin und Gegenstandsbereich eine spezifische Vorstellung von Genauigkeit den Weg der Erkenntnisfindung und Darstellungsweise bestimmt, in welchen Repräsentationen, Medien und Praktiken sie sich realisiert, um mittelbar die Resultate – Bilder, literarische Texte, ökonomische Prognosen – und nicht zuletzt die Methodenbildung der Disziplinen selbst zu modifizieren. Neben grundlegenden Konzept- und Begriffsklärungen gilt es, anhand von ausgewählten Fallgeschichten die Bedingungen und Herausbildungen von Kulturtechniken, Rhetoriken und Darstellungsweisen von Genauigkeit zu ergründen und zu analysieren, in welcher Weise sich die Vorstellungen eines Arbeitens auch *zwischen* den Disziplinen ähneln, worin sie differieren und wechselseitig aufeinander einwirken. Dass die verschiedenen künstlerischen, sozial- und geisteswissenschaftlichen Methodiken des Recherchierens, Lesens, Urteilens, Deutens, Beschreibens, Korrigierens, Produzierens, Narrativierens und Überarbeitens in ihrem Vollzug auf spezifische Vorstellungen von wissenschaftlicher Genauigkeit zurückgreifen, ist bis dato ebenso wenig reflektiert worden wie die Rolle der Genauigkeit im geisteswissenschaftlichen Theoriewerkzeugkasten bis jetzt eingehend analysiert worden wäre.

ä

Das interdisziplinäre Forschungsvorhaben besteht aus vier Forschungsteilen: Bild (unter der Leitung von Ralph Ubl, Kunstgeschichte, Universität Basel), Schrift (unter der Leitung von Alexander Honold, Neuere deutsche Literatur, Universität Basel), Zahl (unter der Leitung von Monika Dommann, Geschichte der Neuzeit, Universität Zürich) und Kulturtechniken (unter der Leitung von Markus Krajewski, Geschichte und Theorie der Medien, Universität Basel).

**Financed by**

Swiss National Science Foundation (SNSF)

**Add publication**

**Add documents**

**Specify cooperation partners**